

Großes Jubiläum wird im September gefeiert

FREIZEIT Seglerverein „Luv up“ Jemgum mit Aktionen zum 100-jährigen Bestehen

Geplant sind ein Empfang, eine Party, ein Jazzfrühschoppen und mehrere Regatten. Auf der Hauptversammlung am Freitag wurde der 15-jährige Ubbo Rösing geehrt.

JEMGUM - Der Seglerverein „Luv up“ aus Jemgum hat in diesem Jahr viel vor: Zur Feier des 100-jährigen Bestehens sind vom 14. bis 16. September einige Aktionen geplant. Das sagte die Vereinsvorsitzende Jutta Simmering auf der Hauptversammlung, an der am Freitag rekordverdächtige 59 Mitglieder teilnahmen.

Für Freitag, 14. September, ist ein Empfang vorgesehen. Eine große Party soll am Sonnabend, 15. September, steigen. Ein Jazzfrühschoppen soll am Sonntag, 16. September, veranstaltet werden. An dem Fest-Wochenende werden zudem Regatten für Optimisten, Jollen und Dick-schiffe ausgerichtet. Diverse Arbeitskreise und Ausschüsse beschäftigen sich derzeit mit den Vorbereitungen, so Simmering.



Der 15-jährige Ubbo Rösing erhielt aus den Händen des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreissportbundes, Egge Mansholt, die Sportmedaille in Bronze. Vereinsvorsitzerin Jutta Simmering gratulierte.

BILD: WOLTERS

Der 15-jährige Ubbo Rösing errang im vergangenen Jahr die größten Erfolge der Vereinsgeschichte: Er holte sich beim „World Cup“ in Ascona (Schweiz) in der Jollenklasse „O'pen Bic“ den 8. Platz und wurde kurz darauf Deutscher Meister in seiner Altersklasse. Für diese Erfolge erhielt Ubbo Rösing am Freitag aus den Händen

von Egge Mansholt, stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Leer, die Sportmedaille in Bronze.

Das erst vor zwei Jahren gestartete Konzept, neben den Optimisten auch Jollen zu etablieren, habe damit unerwartet gute Früchte getragen, sagte Simmering. 2010 waren unter Mithilfe von Sponsoren vier „O'pen Bics“

angeschafft worden. Dass nur ein Jahr später solche Erfolge errungen werden würden, habe niemand erahnen können, so die Vereinsvorsitzende.

Die Vorstandsmitglieder konnten auch darüber hinaus auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Mitgliederzahlen seien gestiegen, der Hafen nahezu ausgebucht und die Finanzen in Ordnung. Für Kummer hätten nur die Sturmfluten gesorgt. Allein in den Monaten November und Dezember hätten diese das Clubheim im Deichvorland fünfmal unter Wasser gesetzt.

Als „beispiellosen unbürokratischen Akt“ bezeichnete Simmering den Bau eines Sommerdeichs zum Schutz des Vereinsheims, an dem die Rheider Deichacht, die Gemeinde Jemgum, die Landesbehörde für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz sowie die Firmen Wingas und Matthäi mitgewirkt hätten. Der aufgeschüttete Boden werde in Kürze in seine endgültige Form gebracht, so Simmering.

Der Verein plant zudem für dieses Jahr den Kauf eines modernen Zweimannbootes.